

Ein Nachhaltigkeitszentrum für Salzburg

Nachhaltige Entwicklung hat auch für das Land Salzburg eine zunehmende Bedeutung: durch sanften Tourismus, ökologische Lebensmittelproduktion und hoher Lebensqualität hat Salzburg das Potenzial sich zur europäischen Modellregion der Nachhaltigkeit zu entwickeln. Die Landwirtschaftskammer Salzburg hat gemeinsam mit dem Lebensministerium dazu eine neue Initiative gesetzt: aus dem Heffterhof, einem landwirtschaftlichen Seminar- und Bildungszentrum, soll in den nächsten Jahren ein Nachhaltigkeitszentrum werden. Dazu wurde ein vom Team des Research Institute for Managing Sustainability moderierter Dialogprozess gestartet und am 27. März 2007 ein erster „Think Tank“ organisiert. Zentrale Akteure aus der Region und aus ganz Österreich erarbeiteten kreative Ideen und erste Schritte zum Aufbau des Zentrums. Unter den Teilnehmern fanden sich unter anderen Univ. Prof. Dr. Dr. Hubert Dürrstein, Rektor der Universität für Bodenkultur; Univ. Prof. Dr. Türk, Universität Salzburg; Dipl.-Ing. Wolfgang Anzengruber Vorstandsvorsitzender der Palfinger AG; Dr. Arno Gasteiger, Vorstandssprecher der Salzburg AG; Daniell Porsche Initiator des Kulturzentrum St. Jakob.



Die Initiatoren des ersten Think Tank: Franz Eßl (Landwirtschaftskammer-Präsident und Nationalratsabgeordneter), Ursula Kopp (WU Wien), Nikolaus Lienbacher (Kammeramtsdirektor der Landwirtschaftskammer), André Martinuzzi (WU Wien), Bernhard Winding (Direktor des Heffterhofs)

Kontakt: Ursula.kopp@wu-wien.ac.at,
Research Institute for Managing Sustainability (RIMAS)

Hintergrundinformation: www.sustainability.eu